

Kocks Rhythmus

Helge Schneider

Die Nacht ist schwarz, die Sterne funkeln.
Alles schläft, nur einer ist wach.
Sein Name ist Rhythmus, Vorname Kocks.
Kocks Rhythmus spielt Klavier und sieht gut aus,
Findet auch seine Maus.
Und er spielt immer nachts, wenn alles schläft und einer wacht,
Nämlich er selber.
Come on, Kocks.
Kocks Rhythmus spielt in der Plattenbausiedlung.
Schum, schum, schum.
Das Hduschen wackelt, die Nachbarn sind aufgeregt.
Und die Erde bebt.
Immer nachts.
Draußen in der Kälte sind Matratzen aufgestapelt.
Darauf liegen junge Mädchen, sie warten, bis er aus dem Fenster
guckt.
Sie wollen Autogramme, seine Mutter schmiert die Stullen.
Sie warten manchmal tagelang,
Dann guckt er aus dem Fenster und schnell wieder weg.
Kocks Rhythmus, super Typ, er kann Klavier.
Der Sound dröhnt schwer durch die Zimmerwand,
Die Mädchen werden heiß I'm Nachbarland.
Kocks spielt Klavier, und er haut in die Tasten.
Quer durch die Hlle und zurück schickt er den Klimperkasten.
Und er träumt vom Rock'n'Roll,
Einmal mit Elvis in der Hollywood Bowl.
Ekstase, Kladderadatsch
Doch auf dem Klavier, da stand doch grad noch 'ne Vase?
Let's rock
Kocks Rhythmus spielt Klavier, auf dem Herd stehen Kartoffeln.
Und er guckt dabei auf seine tollen Pantoffeln.
Kartoffeln sind gar, Kocks macht ein Break.
Er zieht sich die Kartoffeln rein und dann noch ein Steak.
Let's rock, let's rock, Kocks, Come on Kocks, let's rock.
Er spielt in der Nacht, bis die Polizei kommt.
Guten Tag, wir wollen die Personalien aufnehmen.
Kommen Sie mit, ins Gefängnis.
Nach einer ungerechten Verhandlung wird er auf lebenslang verur-
teilt.
Wegen Klavier, wegen Klavierspielen in der Nacht.
Das hat noch vorher keiner gemacht.
Die Politik sind ratlos.
Und er spielt Klavier I'm Gefängnis, und er spielt bis an sein
Lebensende.